



Kultur, Sport & Nachtleben

In Warschau und anderen großen Städten informieren verschiedene Veranstaltungsmagazine in polnischer, englischer und gelegentlich auch deutscher Sprache über die aktuellen Ereignisse und angesagten Lokalitäten. Sie bekommt man in Tourismusbüros, Hotels, aber auch an den allgegenwärtigen Kiosken mit der Aufschrift **Ruch**.

*Wörtlich heißt **ruch** „Bewegung“ oder „Verkehr“.*

Die Bezeichnung entspricht somit der österreichischen „(Tabak-)Trafik“.

Kultur

sztuka	schtuka	Kunst
teatr	täatr	Theater
opera	opära	Oper
balet	balät	Ballett
koncert	kontzärt	Konzert

Freizeit und Sport

wycieczka	wętschjätshka	Ausflug
wędrować	wändrowatschj	wandern
jeździć konno	jähjdshjitschj	kon-no reiten
wędkować	wäntkowatschj	angeln
łowić ryby	uowitschj rębę	
plywać	puęwatschj	schwimmen
plywalnia	puęwalnja	Schwimmbad
plaża	plasha	Strand
żeglować	shäglowatschj	segeln
surfingować	ßerfingowatschj	surfen

las
Wald

drzewo
Baum

pole
Feld

góry
Berge

rzeka
Fluss

jezioro
See

morze
Meer



grać w piłkę nożną
Fußball spielen

mecz piłki nożnej
Fußballspiel

narta
Ski

piłka nożna	piuka noshna	Fußball
piłka ręczna	piuka rąntschna	Handball
koszykówka	koschekufka	Basketball
siatkówka	schjatkuška	Volleyball
tenis	tąnjiß	Tennis
deskorolka	dąskorolka	Skateboard
jeździć na nartach		Ski laufen
jeździć na łyżwach		eislaufen
jeździć na sankach		Schlitten fahren

ausgehen

Diese Lokale bieten im Prinzip keine Fleischgerichte an; man sollte sie aber dennoch nicht mit vegetarischen Restaurants verwechseln.

Der Gebrauch des Wortes **bar** kann in Polen ein bisschen verwirren. Unter **bar mleczny** und **bar przekąskowy** versteht man einfache und sehr billige Restaurants vom Typ einer Kantine, in denen alle möglichen Kleingerichte angeboten wird, zumeist mit Selbstbedienung. Typisch für die Zeit des Sozialismus, sind diese Billigrestaurants mittlerweile oft ziemlich heruntergekommen, vor allem was die Hygiene betrifft.

Jazz hat in Polen eine große Tradition.

In den Touristenzentren und in den größeren Städten veranstalten große Restaurants regelmäßige Tanzabende. Vor allem in Warschau und Krakau kann man bei Jam-Sessions in Jazz-Clubs die moderne polnische Musik kennen lernen.

Typisch sind aber auch die „Kinderdiscos“ in den Jugendfreizeitzentren.

In manchen Städten, zumal in Krakau, findet man zahlreiche zauberhafte **kawiarnie**, Cafés mit Tanz, in denen praktisch alles Trinkbare und auch Essen angeboten wird.



In der **winiarnia** gibt es hauptsächlich Wein, in der **piwiarnia** hauptsächlich Bier, und in der **knajpa** (Kneipe) alles Alkoholische gleichermaßen. Nachtclubs (**klub nocny**) sind meist den großen Hotels angeschlossen. Außerdem gibt es noch die **koktajlbar**. Die hält aber nicht immer, was der Name verspricht. In den Überbleibseln der Vorwendezeit serviert man dort nämlich nur Soda oder Milchshakes (eben die so genannten **koktajle**), Eiscreme oder auch ein Stück Kuchen. Seit der Wende ist das Angebot an Lokalen natürlich ganz westlich und unüberschaubar geworden.

Getränke

piwo	piwo	Bier
białe wino	bjaue wino	Weißwein
czerwone wino		Rotwein
szampan	schampan	Sekt
miód pitny	mjut pitnę	Met, Honigwein
winiak	winjak	Weinbrand
koniak	konjak	Kognak

*Honigwein kennt man auch unter der Bezeichnung **krupnik**. Dies kann aber auch „Graupensuppe“ bedeuten!*

Wodka

Wódka ist das polnische Nationalgetränk. Es ist üblich, das ganze Glas auf einmal hinunterzukippen. Wodka wird oft eiskalt und nie verdünnt getrunken, obwohl man Mineralwasser (**woda mineralna**) dazu bestellen kann. Manchmal spült man auch mit einem Schluck Tee nach.



Polnischer Wodka existiert in vielen verschiedenen Sorten und Geschmacksrichtungen. Neben dem bekannten Klaren (*czysta wódka*) findet man so auch Kirschwodka (*Wiśniówka*), Pfefferwodka (*Pieprzówka*) und Wodka mit Steppengras (*Żubrówka*).

Wichtig: Zum Wodka soll man essen. Es gilt als Unsitte, den Gästen Wodka ohne Essen anzubieten. Im Restaurant muss man zum Wodka zumindest eine kleine Vorspeise bestellen.

© GU

